Erfolgreich in die
Praxis 2
SJ 2024/2025
Osterrath-Realschule

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Begleiter: _____

Inhaltsverzeichnis

Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Arbeit mit dem Berufswahlpass	3
Abgleich Stärken PA – Tätigkeiten BFE	4
Vorstellung der BFE 1 und 2	5
Entscheidung für die 3. BFE (Berufsfeld und Beruf)	6
Akquise von Praktikumsbetrieben	7, 8
Wiederholung Telefonleitfaden und Bewerbung (EIP 1)	9
Benimmregeln	10
Durchführung der Telefonate	-
Beratungsgespräche	11 - 13
Evaluation Erfolgreich in die Praxis 1, Berufsfelderkundung 1 + 2	14
Zusatzaufgaben	15

Arbeit mit dem Berufswahlpass

Aufgabe 1:

Bearbeitung des Schritts 7 „Meine Bewertung der Berufsfelderkundungen“ auf Seite 37 im Berufswahlpass im Kapitel „Meine Praxisphasen“.

Aufgabe 2:

Bearbeitung der Seite „Meine Motivation und Mein Fazit zu den Berufsfelderkundungen“ auf der 1. Seite im Fazit-Heft.

Hinweis:
Bitte benutze beim Bearbeiten der Seiten für die Berufsfelderkundung 1 eine andere Stiftfarbe als für die Berufsfelderkundung 2.

Abgleich Stärken PA – Tätigkeiten BFE

Aufgabe 1:

Nenne jeweils **2 Tätigkeiten** zu jeder Berufsfelderkundung, die du an dem Tag beobachten konntest oder evtl. sogar selbst ausführen durftest.

1. Berufsfelderkundung, 1. Tätigkeit: _____

1. Berufsfelderkundung, 2. Tätigkeit: _____

2. Berufsfelderkundung, 1. Tätigkeit: _____

2. Berufsfelderkundung, 2. Tätigkeit: _____

Aufgabe 2:

Nenne zu den Tätigkeiten einige **Stärken**, die man benötigt, um die entsprechende Tätigkeit auszuüben:

Stärken zu Tätigkeit 1, 1. Berufsfelderkundung: _____

Stärken zu Tätigkeit 2, 1. Berufsfelderkundung: _____

Stärken zu Tätigkeit 1, 2. Berufsfelderkundung: _____

Stärken zu Tätigkeit 2, 2. Berufsfelderkundung: _____

Aufgabe 3:

Hast du diese Stärken, die du zur Ausübung der Tätigkeiten benötigst? Schaue in den Ergebnissen deiner Potenzialanalyse nach und notiere die Stärken, die du besitzt und mit den geforderten übereinstimmen.

Meine Stärken, die zu den oben beschriebenen Tätigkeiten passen, sind:

_____

_____

_____

Vorstellung der BFE 1 und 2

Aufgabe 1:

Bildet Dreiergruppen. Entwickelt gemeinsam Interviewfragen, die ihr euch gegenseitig stellen könnt, um eure Berufsfelderkundungen vorzustellen. Notiert diese unten auf dem Blatt. Legt am Ende eine Reihenfolge für die Interviewfragen fest. Anregungen für Interviewfragen findest du auch im Berufswahlpass im Kapitel „Meine Praxisphasen“ auf den Seiten 25 – 27 „Meine Berufsfelderkundungstage“ und auf der Seite 35 unter Schritt 4 „Mein berufliches Ich“.

Aufgabe 2:

Ihr sollt ein Rollenspiel (2 Minuten pro Berufsfelderkundung) entwerfen, indem ihr euch gegenseitig über eure Berufsfelderkundungen interviewt.

Das erste Gruppenmitglied stellt die Interviewfragen, das zweite Gruppenmitglied beantwortet zu seiner Berufsfelderkundung die Fragen, das dritte Gruppenmitglied beobachtet oder filmt mit dem iPad das Interview, falls die Einverständniserklärung zum Filmen vorliegt.
Die Aufgabe des Beobachters ist, darauf zu achten, ob der Zuschauer nach dem Interview schlauer ist.
Tauscht nach jedem Interview die Rollen, sodass jeder einmal Interviewer, Interviewter und Beobachter ist.

Anschließend wiederholt ihr den Durchgang für die zweite Berufsfelderkundung, sodass am Ende 6 Rollenspiele á 2 Minuten entstanden sind.

Aufgabe 3:

Stellt euch in eurer Gruppe gegenseitig die entstandenen Rollenspiele vor (entweder vorführen oder auf dem iPad präsentieren, falls gefilmt wurde).

Interviewfragen:

Entscheidung für die 3. BFE (Berufsfeld und Beruf)

Aufgabe 1:

Schaue dir im Skript EIP 1 (Seite 10, 11) noch einmal alle Berufsfelder an und wähle ein Berufsfeld für die 3. Berufsfelderkundung aus. Beachte dabei, dass es nicht das gleiche Berufsfeld wie in der Berufsfelderkundung 1 und 2 sein darf. Es muss also ein neues Berufsfeld gewählt werden.

Du kannst dir dazu auch noch einmal dein Testergebnis von der Testung „Berufsfeldfinder“ im Skript EIP1 (Seite 9) anschauen.

Aufgabe 2:

Suche dir nun einen konkreten Beruf aus, der dich interessiert. Dazu kannst du im Berufskatalog im Beruf aktuell oder auf verschiedenen Internetseiten recherchieren. Die Internetseiten sind im Skript EIP 1 auf den Seiten 14, 15, 16 und 17 aufgelistet.

Aufgabe 3:

Notiere nun deine Entscheidung.

In diesem Berufsfeld möchte ich gerne meine 3. Berufsfelderkundung machen:

_____

In diesem Beruf möchte ich gerne meine 3. Berufsfelderkundung machen:

_____

Wenn ich in diesem Beruf / Berufsfeld keinen Praktikumsplatz finde, könnte ich mir auch vorstellen als _____ im Berufsfeld _____ zu arbeiten.

Akquise von Praktikumsbetrieben

Ich suche eine Praktikumsstelle für den dritten Berufsfelderkundungstag in **einem** Berufsfeld:

Datum: Donnerstag, 26.06.2025

Berufsfeld:_____ Beruf:_____

1) Wo gibt es Betriebe, die in diesem Beruf grundsätzlich ausbilden?
2) Welche Betriebe bilden aktuell aus bzw. im nächsten Jahr, wenn ich mit der Schule fertig bin? Wie finde ich Ausbildungsstellen?
3) Wo finde ich die Firma? Wie kann ich sie erreichen?

Aufgaben:

- Im Berufskatalog und im Beruf aktuell kannst du dich noch genauer über den Beruf informieren.

- Im „Ausbildungsatlas“ der IHK hast du schnell einen Überblick, welche Firmen in Industrie und Handel ausbilden. Die Berufe sind alphabetisch sortiert.

- Im Internet kannst Du auch über
  - http://www.rheda-wiedenbrueck.de
  - http://ihk-lehrstellenboerse.de
  - http://handwerk-owl.de
  - http://berufenet.arbeitsagentur.de
  - http://handfest-online.de
  - http://azubiyo.de
  - http://www.azubot.de
  - http://berufe.tv nachschauen.

- Beachte auch die Seiten 15 (App: Mein Level up!), 16 (App: beAzubi) und 17(Links + QR-Codes von der Agentur für Arbeit) aus dem Skript EIP 1.

Suche dir für deine dritte Berufsfelderkundung max. **4 Praktikumsbetriebe** in und um Rheda-Wiedenbrück, die zu deinem Berufswunsch für den **26.06.2025** passen, und notiere auf diesem Arbeitsblatt die Anschrift und eventuelle Ansprechpersonen!

Betrieb Nr.1	Firma:	
	Straße: Ort:	
	Tel:	
	Ansprechperson:	
	Bemerkung:	

Betrieb Nr.2	Firma:	
	Straße: Ort:	
	Tel:	
	Ansprechperson:	
	Bemerkung:	

Betrieb Nr.3	Firma:	
	Straße: Ort:	
	Tel:	
	Ansprechperson:	
	Bemerkung:	

Betrieb Nr.4	Firma:	
	Straße: Ort:	
	Tel:	
	Ansprechperson:	
	Bemerkung:	

Wiederholung Telefonleitfaden und Bewerbung (EIP 1)

Aufgabe1:

Schaue dir den Telefonleitfaden noch einmal an, bevor du bei den Betrieben anrufst und ergänze ihn mit den Informationen für die 3. Berufsfelderkundung.

Aufgabe 2:

Besprecht noch einmal kurz, wie eine schriftliche Bewerbung aussehen soll, falls einige von euch eine schriftliche Bewerbung abschicken müssen. Die Informationen findet ihr im Skript EIP 1 auf den Seiten 20 bis 22.

Telefonleitfaden

Guten Tag, mein Name ist_____

Ich gehe zur **Osterrath-Realschule** und suche für die Berufsfelderkundung einen Praktikumsplatz als

_____

Die Berufsfelderkundung soll am Donnerstag, den 26. Juni 2025 stattfinden.

Wenn Nein, dann….

Hmm, echt schade, aber dennoch vielen Dank für Ihre Zeit. Auf Wiederhören!

Wenn Ja, dann….

Das ist super, ich freue mich. Für die Schule benötige ich eine schriftliche Bestätigung.

Wann darf ich mit der Teilnahmebescheinigung vorbeikommen?

Termin: _____

Bei wem darf ich mich melden? (Name buchstabieren lassen!)

Name: _____

-> Vielen Dank und auf Wiederhören!

Wenn eine Bewerbung verlangt wird, dann….

Wenn der Betrieb eine Bewerbung haben möchte, sollte diese eigentlich individuell sein, also, nur zu dir und dem Betrieb passen.

Für die Berufsfelderkundung hat Frau Dömer eine Einheitsbewerbung entworfen, in der du nur noch deine persönlichen Daten einsetzen musst.

Frau Dömer hat dazu einen Brief geschrieben und eine Beispielbewerbung geschrieben (s. Skript EIP 1).

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

demnächst hast du deine erste / nächste Berufsfelderkundung. Du wirst dann die Schule mit der Welt der Arbeit vertauschen. Die Eindrücke, die du dort gewinnst, sollen dir einen ersten Einblick in die berufliche Praxis vermitteln. Einige Vorstellungen, die du dir über die Welt der Arbeit gemacht hast, wirst du vielleicht berichtigen müssen, andere wirst du bestätigt finden; neben Interessantem und Aufregendem wirst du auch eine gewisse Eintönigkeit und Strenge erleben. Die Welt der Arbeit ist anders als die Schule.
Die nachstehenden Ausführungen sollen dir helfen, die neue Umwelt besser zu verstehen:

- Die Berufsfelderkundung führen die Betriebe freiwillig durch. Du bist Gast und Gäste sollen die Spielregeln der Gastfreundschaft beachten. Höflichkeit (Begrüßung aller Mitarbeiter, Bitte, Danke, …), Pünktlichkeit, Ordnung und Aufrichtigkeit sind oberste Gebote.
- Betriebsleiter und Mitarbeiter/innen schenken großes Vertrauen; sie stellen ihren Betrieb und ihre Berufserfahrung zur Verfügung. Enttäusche sie nicht in ihrem Vertrauen.
- Vieles wird neu sein für dich. Hinweise auf Erlaubtes und Verbotenes, Sicherheits- und Unfallschutzbestimmungen solltest du kennen und strikt beachten. Eine Belehrung über Unfallgefahren erfolgt durch den betrieblichen Betreuer zu Beginn des Tages.
- Jede Arbeit verlangt eine entsprechende Kleidung. Richtige Arbeitskleidung erlaubt auch eine bessere Mitarbeit, zeigt Verständnis für die Bedürfnisse der Arbeit und hilft, Unfälle zu vermeiden. Setze dich rechtzeitig mit deinem Betreuer in Verbindung, um die Bekleidungs- und evtl. auch Schuhfrage zu klären.
- Zur Vermeidung von Unfällen ist das Führen von Fahrzeugen, für die ein Führerschein oder eine besondere Ausbildung erforderlich ist (z.B. Gabelstapler), streng untersagt.
- Setze nie selbstständig Maschinen in Gang oder hantiere an ihnen herum. Auch scheinbar einfache Maschinen und Geräte können kompliziert und gefährlich sein und erfordern u.U. einen hohen Kapitaleinsatz. Bei Beschädigungen können den Betrieben große Verluste entstehen.
- Unfall- und Haftpflichtversicherung sind gesetzlich geregelt. Muss Versicherungsschutz in Anspruch genommen werden, übernimmt der betreuende Lehrer bzw. die Lehrerin die Regelung anstehender Fragen.
- Bei einem Unfall muss umgehend die Schule unter 05242/90350 benachrichtigt werden.
- Im Fall einer Erkrankung müssen Betrieb und Schule informiert werden.
- Deine Tätigkeiten im Rahmen der Berufsfelderkundung fallen in den Geltungsbereich des Jugendarbeitsschutzgesetzes.
- Jeder Betrieb hat eine Betriebsordnung – sie gilt auch für die Praktikantin / den Praktikanten.
- Für jede Aufgabe sind Anweisungen erfahrender Vorgesetzter notwendig. Wer diese nicht verstanden hat, sollte sofort nachfragen.
- Wer sich vielleicht mal ungerecht behandelt fühlt, sollte erst sich selbst fragen, ob es nicht an eigener Uneinsichtigkeit oder mangelnder Geduld liegen könnte. Sonst sprich zuerst mit deiner Lehrerin bzw. deinem Lehrer.
- Zur Berufsfelderkundung sind Seiten im Berufswahlpass auszufüllen. Die gestellten Fragen und die Hinweise sollen helfen, möglichst viel in kurzer Zeit in Erfahrung zu bringen. Sicherlich trifft nicht alles auf deine Situation zu und du wirst nicht alles beantworten können. Der Berufswahlpass ist deiner Politiklehrerin bzw. deinem Politiklehrer vorzulegen.
- Jede Praktikantin / jeder Praktikant ist verpflichtet, über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu bewahren. Beachte das bitte auch bei der schriftlichen Ausarbeitung und frage in Zweifelsfällen deinen Betreuer um Rat. Auch über Patienten oder Kinder, die betreut werden, darf nichts weitererzählt werden. Falls du Fotos machen oder filmen möchtest, musst du vorher im Betrieb um Erlaubnis fragen.
- Die Berufsfelderkundung will dir einen ersten Einblick in die Berufswelt und die Ausbildungsmöglichkeiten verschaffen. Der Erfolg hängt wesentlich davon ab, dass du die kurze Zeit im Betrieb zu nutzen verstehst. Informiere dich z.B. intensiv über zukünftige Praktikums- bzw. Ausbildungsmöglichkeiten.

Dafür wünschen wir allen Beteiligten alles Gute, viel Erfolg und einen guten Verlauf.
Denke bitte auch daran, dass in den nächsten Jahren andere Mitschülerinnen und Mitschüler deine Praktikumsstelle einnehmen möchten. Sie werden dankbar sein, wenn du einen guten Eindruck hinterlassen hast.

Beratungsgespräche

Aufgabe:

Jeder soll am Ende des Tages ein Beratungsgespräch mit seinem jeweiligen Betreuer führen, um einen Ausblick auf die weitere Planung bzgl. seiner Berufswahl zu erhalten.

Bereitet euch zunächst auf das Beratungsgespräch vor.

Bei der Vorbereitung und Durchführung helfen euch nächsten beiden Seiten, die auch entsprechend ausgefüllt werden müssen.

Danach führt ihr es gemeinsam in der Gruppe durch, indem aber jeder einzeln beraten wird. Die anderen hören zu oder geben Tipps. Wenn persönliche Fragen, die die Gruppe nicht hören soll, besprochen werden sollen, kann hierzu auch um ein Einzelgespräch im Anschluss gebeten werden.

Name: _____ Datum: _____

Das Beratungsgespräch vorbereiten

Die folgende Checkliste enthält wesentliche Ziele, die du am Ende der Jahrgangsstufe 8 erreicht haben sollst. Zu diesem Zeitpunkt findet in der Regel in der Schule ein Beratungsgespräch zur Beruflichen Orientierung statt. Fülle zur Vorbereitung auf dieses Gespräch die folgende Checkliste aus.

1. Mein Profil (siehe Seite 17)

	ja	nein	Anmerkungen
Ich kann meine **besten Fächer in der Schule** nennen.	☐	☐	
Ich kann meine Stärken dafür nennen, wie ich **in der Schule arbeite**.	☐	☐	
Ich kann meine Stärken dafür nennen, wie ich **mit anderen zusammenarbeite**.	☐	☐	
Ich weiß, was ich persönlich gerne **dazulernen** möchte.	☐	☐	
Ich habe über mein Profil **mit meinen Eltern gesprochen.**	☐	☐	

2. Meine Berufsfelder

	ja	nein	Anmerkungen
Ich **kann** mindestens **zehn Berufe nennen**.	☐	☐	
Ich habe mindestens drei **Berufsfelder erkundet**.	☐	☐	
Ich habe am **Girls'Day** / am **Boys'Day** teilgenommen.	☐	☐	
Ich kann mindestens drei **Arbeitsplätze genau beschreiben**.	☐	☐	
Ich weiß mindestens drei **Berufe**, die ich **näher kennenlernen** möchte.	☐	☐	

Hinweise deiner Klassenlehrerin / deines Klassenlehrers zur Vorbereitung des Beratungsgesprächs:

_____

Eltern / Erziehungsberechtigte (Kenntnisnahme)

Name: _____ Datum: _____

Das Beratungsgespräch dokumentieren

Am Ende der Jahrgangsstufe 8 findet ein **Beratungsgespräch** zur Beruflichen Orientierung statt.
Bereite dich gut darauf vor:

- Bringe deinen Berufswahlpass mit.
- Fülle die Checkliste „Das Beratungsgespräch vorbereiten" aus (Seite 27). Bringe sie zum Gespräch mit.

Die folgenden Übersichten werden während des Beratungsgesprächs ausgefüllt.

1. Wurden die Ziele erreicht?

Ich habe ein persönliches Profil mit meinen Stärken erstellt.			Ich habe mindestens drei Berufsfelder erkundet.			Ich habe Berufe gefunden, die ich näher kennenlernen möchte.		
☐ ja	☐ teilweise	☐ nein	☐ ja	☐ teilweise	☐ nein	☐ ja	☐ teilweise	☐ nein

2. Beratungsergebnisse: Meine Ziele für den nächsten Schritt

Dies möchte ich erreichen!	
So will ich es erreichen!	
Hier bekomme ich Unterstützung!	
Termine	

_____ Schülerin / Schüler

_____ Klassenlehrerin / Klassenlehrer

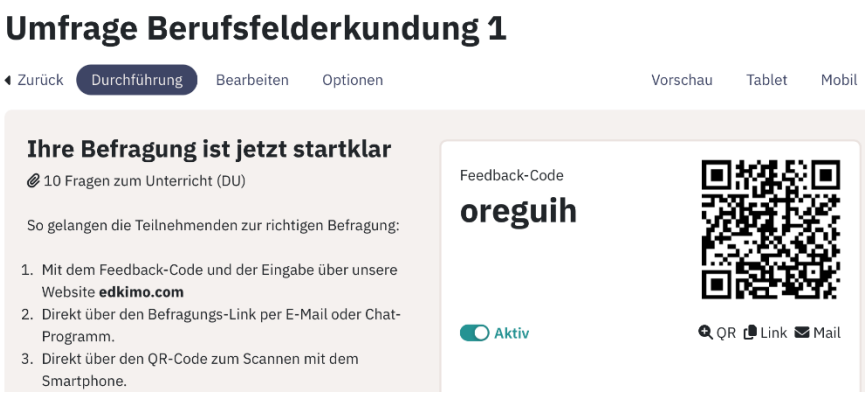
_____ Eltern / Erziehungsberechtigte (Kenntnisnahme)

Evaluation „Erfolgreich in die Praxis 1“
Evaluation „Berufsfelderkundung 1 + 2“

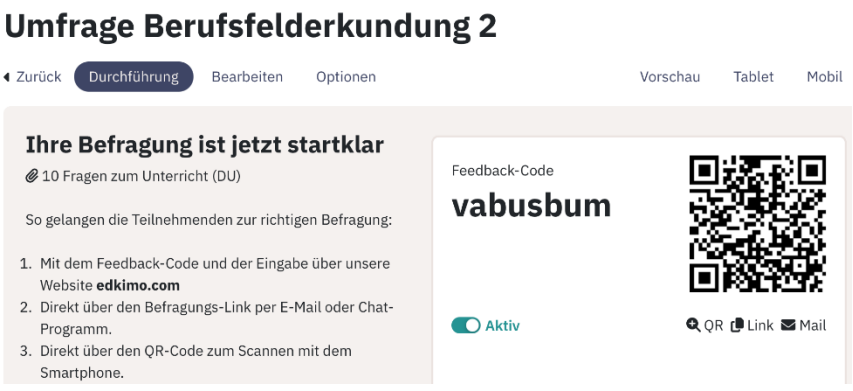
Aufgabe:
Bitte scanne die folgenden 3 QR-Codes und führe die 3 Befragungen durch.

Befragung 1: „Erfolgreich in die Praxis 1“

Befragung 2: „Berufsfelderkundung 1“



Befragung 3: „Berufsfelderkundung 2/Girls´ und Boys´ Day“



Zusatzaufgaben „Erfolgreich in die Praxis 1 und 2“

Erfolgreich in die Praxis 1:
Zusatzaufgaben für die Schüler/innen, die bereits einen Platz für die 1. Berufsfelderkundung und den Girls´ bzw. Boys´ Day haben: Bearbeite die Aufgaben 1 – 4.

Erfolgreich in die Praxis 2:
Zusatzaufgaben für die Schüler/innen, die bereits einen Platz für die 3. Berufsfelderkundung haben: Bearbeite die Zusatzaufgaben, die du im Projekt „EIP 1“ noch nicht bearbeitet hast.

Aufgabe 1:
Schreibe eine Lobeshymne auf dich selbst. Du solltest in deinem Text deine Stärken benennen, die du hast und mit Beispielen belegen, wo man im Alltag bei dir diese Stärken sehen kann, z.B. in der Schule, in der Familie, beim Sport, …
Dein Text sollte mindestens 150 Wörter umfassen. Wenn du ihn vorträgst, sollte der Umfang ca. 1 – 2 Minuten lang sein.
Suche dir einen Partner, der ebenfalls bereits einen Praktikumsplatz hat und trage deine Lobeshymne vor.

Warum?
Schülern/innen fällt es immer schwer, positiv viel und begründet von sich zu erzählen. Genau das wird aber in Vorstellungsgesprächen benötigt und daher ist es heute eine gute Gelegenheit, eine Übung dazu zu machen.

Aufgabe 2:
Schreibe eine E-Mail, in der du für dein 3-wöchiges Praktikum in Klasse 9 anfragst. Denke an den typischen Briefaufbau, den du bereits aus dem Deutschunterricht kennst. Zur Hilfe kannst du auch gerne im Internet recherchieren. Aber schreibe deinen eigenen Text und nicht eine Vorlage lediglich ab. Auch Firmen erkennen sofort, ob etwas einfach aus dem Internet abgeschrieben wurde.

Information: Das 9er Schülerbetriebspraktikum beginnt immer eine Woche nach Rosenmontag.

Tipp: Falls du dir nicht sicher bist, ob du an alle wichtigen Informationen gedacht hast, hole dir eine Tippkarte ab, auf der der Aufbau der E-Mail vorgegeben ist.

Lösung: Kontrolliere deinen Entwurf für eine E-Mail mit der Lösung.

Aufgabe 3:
Führe einen Einstellungstest durch. Bei vielen Firmen kann dies Voraussetzung für eine Einstellung sein.

Aufgabe 4:
Bringe deinen Berufswahlpass auf Vordermann, indem du die Kapitel „Los geht´ s“ und „Mein Potenzial“ vollständig bearbeitest.
In EIP 2 kannst du auch das Kapitel „Meine Berufsfelder“ bereits bearbeiten.

Viel Erfolg!